

IV. Fragen angewandter Ethik

1. Ökologie als Gerechtigkeitsfrage der Gegenwart

„Die Erfahrung mit Reichtum und Schönheit der Natur, aber auch mit den Folgen ihrer Ausbeutung und Zerstörung lässt uns Menschen die Verantwortung für die Schöpfung bewusst werden.“

[Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich, 285.]

1.1. Ökologische Gerechtigkeit und Armut

1.2. Ein neuer Ansatz für integrierte Entwicklung: Der New Global Partnership-Bericht

1.3. Ökonomie und Ökologie: Kann die „Quadratur des Kreises“ überwunden werden?

1.4. Die Wahrnehmung individueller Verantwortung: Pufferfuss in der Ökologiedebatte

„Handle so, daß die Wirkungen deiner Handlung verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden‘; oder negativ ausgedrückt: ‚Handle so, daß die Wirkungen deiner Handlung nicht zerstörerisch sind für künftige Möglichkeit solchen Lebens‘; oder einfach: ‚Gefährde nicht die Bedingungen für den indefiniten Fortbestand der Menschheit auf Erden‘; oder wieder positiv gewendet: ‚Schließe in deine gegenwärtige Wahl die zukünftige Integrität des Menschen als Mit-Gegenstand deines Wollens ein.“

[Hans Jonas: *Das Prinzip Verantwortung*, 5. Aufl., Frankfurt am Main 1979, 36.]

1.5. Die Stimme der Theologie, der Ethik und der Kirchen: Ökologische Neuorientierungen

Literatur:

Lucas ANDRIANOS / Konstantinos KENANIDIS / Alexander PAPADEROS (ed.): *ECOTHEE. Ecological Theology and Environmental Ethics. Proceedings of a Conference in Crete 2008*, Chania 2009.

Michael BILHARZ: *„Key-Points“ nachhaltigen Konsums. Ein strukturpolitisch fundierter Strategieansatz für die Nachhaltigkeitskommunikation im Kontext aktivierender Verbraucherpolitik*, Marburg 2008.

COMMISSION ON GLOBAL GOVERNANCE: *Our global neighbourhood: the report of the Commission on Global Governance*, Oxford [u.a.] 1996.

Dorin OANCEA: *Ökologie und Schöpfungsspiritualität*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 155-175.

Herman E. DALY: *Beyond Growth. The Economics of Sustainable Development*, Boston 1996.

Georges ENDERLE: *Auf dem Weg zu einem interdependenten Verständnis von Ökonomie, Ökologie und Ethik*, in: Djordje Pinter (Hg.): *Wirtschaft – Gesellschaft – Natur. Ansätze zu einem zukunftsfähigen Wirtschaften*, Festschrift für Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Marburg 2011, 237-239.

Ingeborg GABRIEL: *Zur Einführung – Ökologie als Gerechtigkeitsfrage der Gegenwart*, in: Dies. / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl. Ostfildern 2014, 9-31.

Gerhard GLATZEL: *Klimagerechtigkeit*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl. Ostfildern 2014, 100-110.

Ragnar KINZELBACH: *Das Aufbrechen der ökologischen Frage*, in: Wilhelm Korff (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, Band 1, Berlin 2009, 135-151.

Kora KRISTOF: *Nachhaltige Entwicklung – Utopie oder reale Möglichkeit*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl. Ostfildern 2014, 85-99.

Hans-Peter LANG: *Keine Gerechtigkeit ohne nachhaltiges Wirtschaften*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, Ostfildern 2013, 221-227.

Johannes MÜLLER / Johannes WALLACHER: *Entwicklungsgerechte Weltwirtschaft. Perspektiven für eine sozial- und umweltverträgliche Globalisierung*, Stuttgart 2005. [gute Einführung mit weiterführender Literatur].

Petra STEINMAIR-PÖSEL: *Spirituelle Ressourcen für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftskultur*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 176-194.

Stephan RAMMLER: *Die Geschichte der Zukunft unserer Mobilität*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 111-131.

Jørgen RANDERS: *1945-2052 - der neue Bericht an den Club of Rome: eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre*, München 2012.

Jeffrey SACHS: *Common Wealth: Economic for a Crowded Planet*, New York 2009.

Gerhard SCHERHORN: *Nachhaltig wirtschaften im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, Ostfildern 2013, 44-63.

Gerhard SCHERHORN: *Nachhaltige Lebensstile. Balance von Haben und Sein*, in: Christian Beck / Wolfgang Fischer (Hg.): *Damit alle leben können. Plädoyers für eine menschenfreundliche Ethik*. Festschrift für Johannes Hoffmann, Erkelenz 2007, 63-81.

Markus VOGT: *Ökologische und intergenerationelle Solidarität*, in: Ingeborg Gabriel / Helmut Renöckl (Hg.): *Solidarität in der Krise. Auf der Suche nach neuen Wegen*, Würzburg 2012, 95-112.

Markus VOGT: *Ökologische Gerechtigkeit und Humanökologie*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 64-84.

European Christian Ecological Network (ECEN), vgl. <http://www.ecen.org/> (03.06.2014).

A New Global Partnership: Eradicate Poverty and Transform Economies Through Sustainable Development, vgl. <http://www.post2015hlp.org/wp-content/uploads/2013/05/UN-Report.pdf> (03.06.14).

2. Gerechter Friede: Aktuelle Aspekte der Friedensethik

2.1. Gewaltverzicht – ein biblischer Grundsatz

2.1. Anthropologische Überlegungen zum Thema Gewalt und Religion

2.2. Ethisch Konzepte zur Begrenzung militärischer Gewalt

*2.2.1. Gewaltbegrenzung nach der Lehre vom gerechten Krieg (*bellum iustum*)*

2.2.2. Gewaltverbot nach der UNO-Charta (Art. 2/4)

2.2.3. Ethische Kriterien für humanitäre Interventionen

2.2.4. „Gerechter Friede“: ein umfassendes Sicherheitskonzept

2.3. Zusammenfassung

Literatur:

M. BROCKER (Hg.): *Friedensstiftende Religionen?*, Wiesbaden 2008.

Ingeborg GABRIEL: *Gewalt in Europa. Ursachen – Hintergründe – Auswege*, Regensburg 1995, 65-70, 83-107.

Ingeborg GABRIEL: *Gewalt als Menschheitsverhängnis. Ethische und theologische Überlegungen aus christlicher Sicht*, in: Andreas Bsteh / Tahir Mahmood (Hg.): *Intoleranz und Gewalt. Erscheinungsformen – Gründe – Zugänge*, Mödling 2004, 159-173.

Heinz-Gerhard JUSTENHOVEN, *Die Welt mit der hervorragenden Würde des Menschen mehr in Einklang bringen. Die Friedensbotschaft des II. Vatikanischen Konzils*, in: Mariano Delgado / Michael

Sievernich (Hg.), *Die großen Metaphern des Zweiten Vatikanischen Konzils. Ihre Bedeutung für heute*, Freiburg 2013, 321-336.

Bernhard HÄRING: *Die Heilkraft der Gewaltfreiheit*, Düsseldorf 1986.

Thomas HOPPE (Hg.): *Friedensethik und internationale Politik*, Mainz 2000.

Thomas HOPPE (Hg.): *Gerechter Friede. Schutz der Menschenrechte: zivile Einmischung und militärische Intervention, Analysen und Empfehlungen*, Berlin 2004.

Reinhold MOKROSCH, [Hg.], *Religionen und Weltfrieden: Friedens- und Konfliktlösungspotenzial von Religionsgemeinschaften*, Stuttgart: Kohlhammer 2013.

Leopold NEUHOLD [Hg.], *Frieden, Frieden, aber es gibt keinen Frieden*, Innsbruck ; Wien : Tyrolia-Verl. 2014.

Konrad RAISER / Ulrich SCHMITTHENNER (Hg.): *Gerechter Friede: ein ökumenischer Aufruf zum Gerechten Frieden. Begleitdokument des Ökumenischen Rates der Kirchen*, Berlin 2012 [Neben Visionen des und Wegweisern zum gerechten Frieden, geht Raiser auf konkrete Herausforderungen und die Praxis des gerechten Friedens ein. Im Anschluss unterschiedliche Dokumente, z.B. zu Vollversammlungen des Ökumenischen Rates der Kirchen 1983/1998/2003] .

Hans-Richard REUTER (Hg.): *Frieden – Einsichten für das 21. Jahrhundert*, Berlin 2009.

SEKRETARIAT DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ (Hg.): *Gerechter Friede*, Bonn 2000.

Jean-Daniel STRUB: *Der gerechte Friede. Spannungsfelder eines friedensethischen Leitbegriffs*, Stuttgart 2010.

Michael WALZER: *Gibt es den gerechten Krieg?*, Stuttgart 1982. (englisches Original: *Just and Unjust Wars – A Moral Argument with Historical Illustrations*, New York 1977).

Markus A. WEINGARDT, *Was Frieden schafft : religiöse Friedensarbeit - Akteure, Beispiele, Methoden*, Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus 2014.

Wolfgang LIENEMANN, *Grundlagen christlicher Friedensethik unter Rückgriff auf Beispiele von Gewalt und Frieden in der Christentumsgeschichte*, In: Religionen und Weltfrieden / Reinhold Mokrosch ... (Hg.). - Stuttgart, 2013. - S. 125.